

BERATISCHE HALTUNG UND  
BEZIEHUNGSGESTALTUNG, PHILOSOPHISCHE  
GRUNDLAGEN, BETEILIGTE WISSENSCHAFTSDISZIPLIN,  
STÖRUNGSBERIFFE-KRITISCHE BETRACHTUNGEN.

---

MARIA SUCIU

PEDDY GIRAGOSIAN

# GLIEDERUNG:

1. Methodisch-professionelle Zugänge zur Fallarbeit
2. Fallbeispiele
3. Krisen- und Risikobewältigung in der sozialpädagogischen Fallarbeit



# Methodisch-professionelle Zugänge zur Fallarbeit

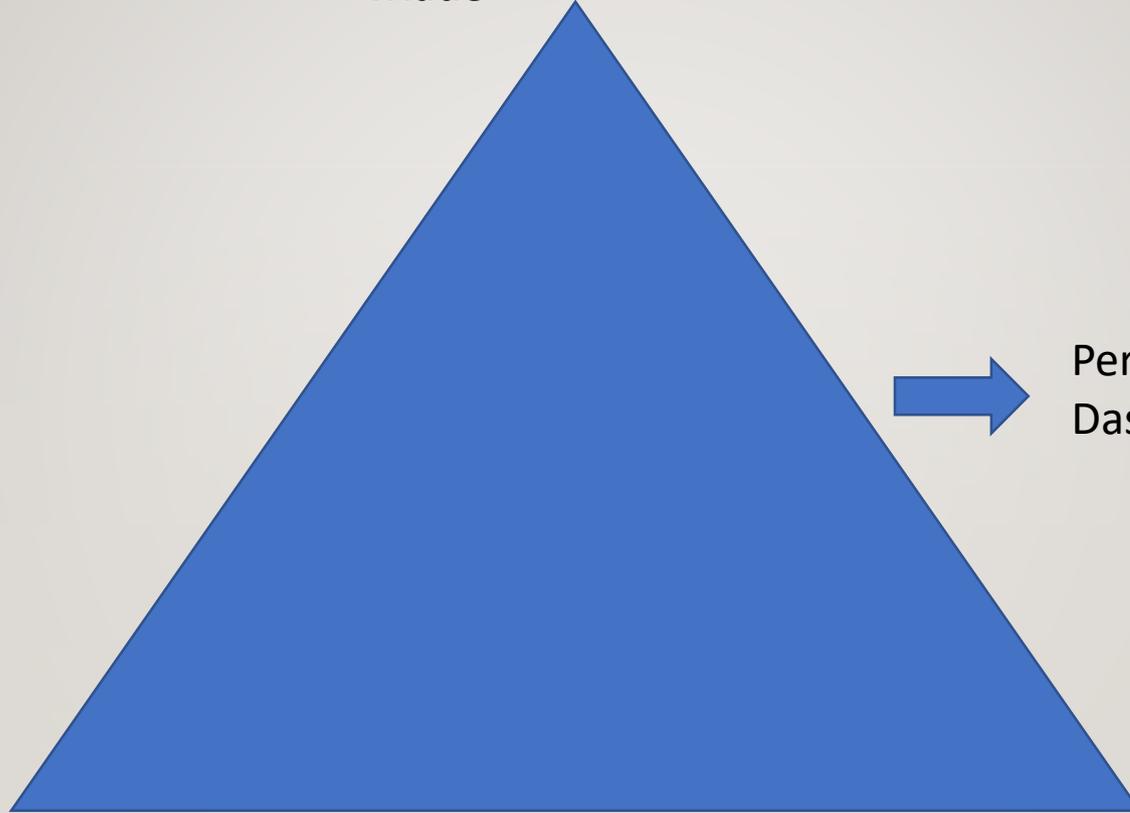
Multiperspektivische Fallarbeit.

Fünf Beobachtungs- und Reflexionsperspektiven sind bedeutsam.



# Triade

Institutionenbezogene  
Triade



Klienten

Fachkräfte

Personenbezogene Triade  
Das Intersubjektive Dritte

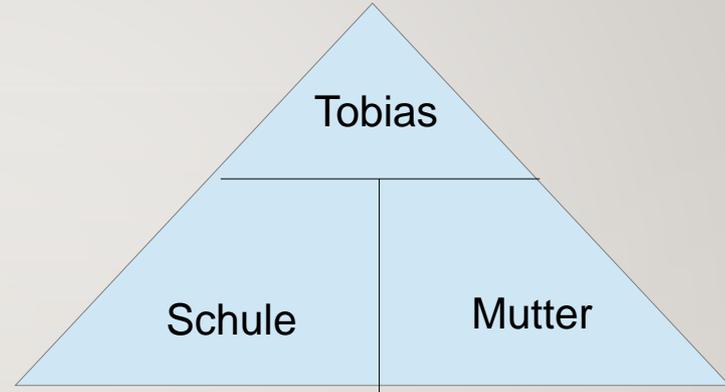
# KRISEN UND RISIKOBEWÄLTIGUNG IN DER SOZIALPÄDAGOGISCHEN FALLARBEIT

- Umgang mit Nähe und Distanz
- Kind – neue Kollegin → Nähe, Vertrauen, Verständnis
- Kind – andere Kollegen → Vorsicht
- → Spaltung zwischen „ Gut und Böse“



# BEZIEHUNGSKONSTELLATION

- Kind – Elternhaus – Schule als Institution
- → Spannungsverhältnis
- → keine Klarheit der Regeln



# AFFEKTSCHWANKUNGEN & BEZIEHUNGEN

- Stabile Beziehungen trotz Affektschwankungen
- Beziehungen & Affekte = positive/ negative Erfahrungen
  - → Kompromisse in der pädagogischen Beziehung
- Spannungsverhältnisse → Institutionelle Triade

## 2.FALL: INTEGRATIVE HORTGRUPPE

- Triangulierungsprozess ist blockiert
- → Personenbezogene Triade
  
- Zwischenmenschliche Beziehung
- → Überforderung der Fachkräfte

# REFLEXIVE BEOBACHTUNG

- Umgang mit Nähe und Distanz
- Neutrale Betrachtungsweise
  - → keine „Tabu-Themen“ für Kinder
  - → gemeinsame Antworten finden
- Differenzierte Wahrnehmung in der Gruppe!
  - → Individuelle Betrachtung

# BEIDE FÄLLE

- Destabilisierung
- Pädagogische Prozesse sind in einer Schieflage
- Soziale Arbeit war in beiden Fällen nicht erfolgreich.
- → alle 4 Seiten der Triade müssen betrachtet werden

Danke für eure Aufmerksamkeit